

# Wörth am Rhein

Jedes Jahr werden Millionenwerte durch Fluthochwasser vernichtet. Daher hat man verstärkt Anstrengungen unternommen, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Im Jahr 2004/2005 wurde zwischen Wörth und Jockgrim am Rhein eine ca. 420 ha große Hochwasserrückhaltefläche eingerichtet. Kernstück dieser Maßnahme ist ein Schöpfwerk am Wörther-Altrhein. Steigt bei einer Flutung der Flächen der Wasserdruck am Altrheinarm an, so fließt das Wasser über einen Rechen ins Schöpfwerk. Dort sind in zwei getrennten Pumpenkammern zwei Grundfos Pumpen, mit einer Motornennleistung von 28 kW, vom Typ S2 288 1 aufgestellt. Diese fördern das Wasser über eine Druckrohrleitung, einen Schieberschacht und eine Betonrohrleitung ins Hafenbecken des Wörther Landeshafens.

Die Pumpen sind für zwei Lastfälle ausgelegt: Eine der beiden Pumpen wird bei einem Wasserspiegel von 101,20 mNN eingeschaltet und fördert dann 350 l/s. Steigt das Wasser weiter an, so wird die zweite Pumpe zugeschaltet. In diesem Fall werden insgesamt 500 Liter/Sekunde, also pro Pumpe 250 Liter gefördert. Sinkt der Wasserspiegel wieder schaltet sich zunächst die zweite Pumpe und bei einem Wasserstand von 101,10 mNN die erste Pumpe aus.

---

**TOPIC:**

Grundfos Pumpen der  
Serie S gegen das  
Frühjahrs Hochwasser

---

**LOCATION:**

Wörth

---

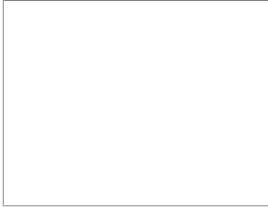
**COMPANY:**

Wörth am Rhein

---

---

## Related Products



### SERIE S

Abwasserpumpen mit SuperVortex-Freistromlaufrad, Ein- oder Mehrkanalrad mit SmartTrim-System